

# Ausstellungsprojekt HOME-STREET-HOME

## Presstext

Am 30. Oktober 2014 von 11-20 Uhr werden an 12 Standorten in Braunschweig WG's umfunktioniert und für einen Tag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht - als Ausstellungsraum. Flure werden zu Galerien, Schlafzimmer zu Ateliers, studentische Küchen zu Rauminstallationen.

Was ist privat, was öffentlich? Verborgenes wird zugänglich, Heimeliges zu Unheimlichen. Braunschweigs HBK-Studierende aus allen Fachrichtungen definieren ihren Raum neu - und laden die Stadt zu sich ein.

Ausgangspunkt zur Entstehung des Projekts HOME-STREET-HOME war die Frage, wie man als freischaffender Künstler (über)lebt: Damit beschäftigte sich eine Gruppe HBK-Studierender um Alice Musiol (Dorothea-Erxleben-Stipendiatin) in dem Seminar „Ich, allein, Künstler sein“. Hier entstand die Idee, ein alternatives Ausstellungsprojekt zu realisieren. Dabei fiel die Ortswahl auf die eigenen Wohnungen.

Freie Kunst studieren, das bedeutet Material entdecken, mit Ausdrucksformen experimentieren, einen Standpunkt finden. Und dann? Perspektiven im alltäglichen Leben lassen sich auf diesem außergewöhnlichen Stadtpaziergang entdecken.

So kann der Besucher in der Wohnung von Swetlana König die Ergebnisse einer Woche intensiver Produktion von Skizzen hinter verschlossener Zimmertür begutachten, die vermutlich sonst nie ans Tageslicht gelangt wären. Königs Anliegen hierbei ist es, den Prozess vor dem Endergebnis sichtbar zu machen, der für sie eine vordergründige, wenn nicht sogar wichtigere Rolle spielt, als das fertige Kunstwerk selbst.

Aber auch Standorte außerhalb der privaten vier Wände gehören zu den Schauplätzen. So wählten zum Beispiel Marlene Bart und Timo Hoheisel einen Raum im Braunschweiger Kunstverein, der früher einmal als Küche gedient hatte und bespielen diesen mit ihren eigens für den Raum konzipierten, architektonisch anmutenden Arbeiten.

Alissa Lillepea suchte sich für die Verwirklichung Ihres künstlerischen Statements die öffentlich zugängliche ARTBOX in der Blumenstraße aus, in der sie die Thematik des Mysteriösen im auf den ersten Blick Gewöhnlichen aufgreift. So reflektiert sie hier in ihrer Videoinstallation den öffentlichen Ort des Schwimmbades aus persönlichen Blickwinkeln.

Auch die beiden Malerei-Studierenden Nina N. Rezagholinia und Jonny Isaak laden zu sich in die Wohnung ein - das leere Wohnzimmer spiegelt hier Wohnillusion durch Arbeiten, die sich auf tatsächliche Zimmergegenstände der Bewohner beziehen.

Jonny Isaak hat ein Teppichmuster auf Leinwand gemalt und Nina Rezagholinia Portraits angefertigt.

Diese und 8 weitere spannende Standorte bieten den Besuchern einen unvergesslichen Tag - und Gelegenheit, junge Braunschweiger Kunst hautnah mitzuerleben. Ein Einblick wie es ihn in dieser Form so schnell nicht wieder geben wird.

Die Adressen finden sich auf dem Plakat - einem Stadtplan von Braunschweig. Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.homestreethomebs.de](http://www.homestreethomebs.de), wo neben der Smartphone-kompatiblen Homepage auch ein Audiowalk über die einzelnen Stationen informiert.

Bei Facebook wird man ebenfalls unter [facebook.com/homehomestreet](https://facebook.com/homehomestreet) vor und während der Veranstaltung auf dem Laufenden gehalten.

Geöffnet ist die Ausstellung von 11-20 Uhr. Eine Besucher-Führung begleitet Interessierte zu den einzelnen Stationen: Treffpunkt ist um 17 Uhr die Bushaltestelle am Johannes-Selenka-Platz (vor der HBK). Um Anmeldung wird gebeten unter [a.musiol@hbk-bs.de](mailto:a.musiol@hbk-bs.de).

Wer ungern zu Fuß unterwegs ist, sollte sich ein Fahrrad mitbringen, zum Teil außerhalb des Zentrums liegende Standorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Buslinien: M19, M29, 443, 418

## **Pressetermin:**

Donnerstag, 29.10.2014 um 11 Uhr, nach Voranmeldung unter folgender E-Mail:  
[a.musiol@hbk-bs.de](mailto:a.musiol@hbk-bs.de)

## **Kontakt für Rückfragen:**

Alice Musiol  
(Dorothea-Erxleben-Stipendiatin 2013-15, Lehrbeauftragte an der HBK)  
0162 7417421  
[a.musiol@hbk-bs.de](mailto:a.musiol@hbk-bs.de)  
und  
Carolin Steinkamp  
(Studentin der HBK und Teilnehmerin von HOME-STREET-HOME)  
0176 70263818  
[c.steinkamp@hbk-bs.de](mailto:c.steinkamp@hbk-bs.de)

**Mit freundlichen Grüßen,**

das HOME-STREET-HOME-Team